

PRESSEMITTEILUNG

Mobil im ländlichen Raum: Austausch zu Beispielen aus Südwestfalen

Veranstaltung von innocam.NRW, Stadtwerken Menden und Südwestfalen Agentur – Mehr bedarfsgerechte Angebote notwendig

Menden / Südwestfalen. 06. November 2024

An vielen Stellen wird in Südwestfalen daran gearbeitet, die Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern. Um die guten Beispiele zu zeigen und selbst neue Impulse zu bekommen, fand nun das innocam.FORUM in Menden statt. Im Fokus standen Herausforderungen und Lösungsansätze für automatisierte und vernetzte Mobilitätslösungen im ländlichen Raum. Organisiert wurde die Veranstaltung von innocam.NRW, dem Kompetenznetzwerk für vernetzte Mobilität, zusammen mit den Stadtwerken Menden und der Südwestfalen Agentur GmbH.

Ziel des innocam.Forums ist es, regionale und überregional aktive Mobilitätsakteure zusammenzubringen, Fragestellungen zu diskutieren und gute Beispiele und Ansätze miteinander zu teilen. Dass Südwestfalen einiges zu automatisierten und vernetzten Lösungen im ländlichen Raum beitragen kann, spiegelte sich im Vortragsprogramm wider – und lieferte auch die Grundlage für lebhaftes Diskussionen zu verschiedenen Aspekten im Nachmittagsprogramm.

Franz Albers von der TU Dortmund etwa sprach über „DEmandäR“, das Gemeinschaftsprojekt in der REGIONALE 2025 mit den Stadtwerken Menden.

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

Hier wurde ein Auto mit viel Sensorik ausgestattet, um über Monate Grundlagendaten zu erheben, die es braucht, damit autonomes Fahren im ländlichen Raum perspektivisch möglich wird. Jörn Peters vom Kreis Soest stellte das inklusive Projekt „Ride4All“ vor. Mithilfe eines automatisierten Shuttles wird untersucht, wie diese Kleinbusse ausgestattet und bedienbar gemacht werden müssen, damit diese auch Menschen mit Handicaps problemlos nutzen können.

Solche Vorhaben seien notwendig für die Region und wie andere erfolgreiche Beispiele auch in der Mobilitätsstrategie für Südwestfalen aufgeführt, sagte Mario Ziogas, Projektmanager in der REGIONALE 2025 bei der Südwestfalen Agentur GmbH. „Die Strategie führt beispielhafte Projekte auf und bietet Akteuren in der Region eine Grundlage, selbst aktiv zu werden. Sie soll Mut machen, sich zu engagieren und auch neue Technologien zu nutzen. Denn jeder Beitrag, in der Fläche mehr flexible Angebote für die Menschen in der Region zu schaffen, ist wertvoll.“

Dr. Stephanie Arens, Leiterin REGIONALE 2025 und Regionale Entwicklung bei der Südwestfalen Agentur GmbH, ergänzte. „Das Zweit- oder Dritt-Auto benötigen die Menschen nur dann nicht mehr, wenn verschiedene Verkehrsmittel und Mobilitätsangebote klug miteinander vernetzt sind und sie eine verlässliche Alternative haben. Das kriegen wir nur über Kooperation und Arbeitsteilung hin. Genau das ist ein Merkmal Südwestfalens. Den Trumpf müssen wir noch stärker im Mobilitätsbereich ausspielen – deshalb sind so Veranstaltungen wie heute sehr wertvoll.“

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Sie wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Christina Kothe

PR Referentin
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-294
Mobil: +49 (0)160 921 280 35
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-Mail: c.kothe@suedwestfalen.com

Zur REGIONALE 2025: www.regionale-suedwestfalen.com
Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF_echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund Südwestfalen Agentur GmbH

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder betreut sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch). Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW und wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Ergänzend koordiniert die Agentur in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und treibt mit „Hub45“ den Aufbau eines Coworking-Netzwerks für digitale und dezentrale Arbeitsorte voran.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur GmbH als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schüler:innen, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen. Zur weiteren Profilierung Südwestfalens als Top-Arbeitgeber-Region koordiniert die Agentur mit Partnern in den Kreisen das arbeitsteilige Projekt „Arbeitgeberschmiede Südwestfalen“.

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

